



**Rückmeldebogen zur Gestaltungsaufgabe: Rede**

Einschätzung zu Ihrer jeweilige **Sach-, Methoden- Urteils- und Handlungskompetenz** bei der **Gestaltungsaufgabe Rede**. Entsprechend Ihrer Fähigkeiten ergeben sich die folgenden „Kreuze“ in den Tabellenspalten:

sehr gut ~ ++	gut ~ +	teilweise ~ o	nicht hinreichend~ -
---------------	---------	---------------	----------------------

	Kompetenzdimensionen Sie können ....	++	+	o	-	Wiederholung und Übung erforderlich!
1	<p>eine <b>Rede</b> mit der <b>folgenden Struktur entwerfen:</b></p> <p><b>Einleitung</b>, die schnell und gezielt zum Thema führt,</p> <p><b>Hauptteil: Ausführungen</b> zu einem gut aufbereiteten Sachthema/einer gut aufbereiteten Problemstellung,</p> <p><b>Schluss:</b> einen überzeugenden Schluss(satz).</p>					
2	<p>für eine <b>Rede Adressat, Thema, Problem, Hauptanliegen/Intention</b> (vgl. Stellungnahme zu einer Kontroverse, zu politischen, sozialen, ökonomischen, ökologischen Entwicklungen etc) formulieren.</p> <p><b>vgl. Methodenblatt :</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Verfassen einer politischen Rede</span></p> <p><b>Was: Inhaltliche Seite der Rede</b>, was wollen Sie thematisieren, gibt es ein Leitmotiv, gibt es eine zentrale Botschaft?</p> <p><b>Wem:</b> Wer ist Adressat, gibt es Erwartungen des Publikums?</p> <p><b>Warum:</b> Welche Redeintentionen haben Sie (Appell, Handlungsaufforderung)?</p>					
3	<p>eine <b>Rede</b> unter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verwendung der Fachsprache,</b></li> <li>- <b>Nutzung sprachlicher Mittel</b> (besonders Metaphern, Allegorien, Euphemismen, Schlüsselwörter, Anspielungen...),</li> <li>- <b>Verwendung entsprechender widerspruchsfreier Argumentations-und Begründungsketten,</b></li> <li>- <b>intensionsangemessener Benutzung</b> von</li> </ul>					

	<p><b>Argumentationstypen</b> (z.B. Faktenargument, Autoritätsargument, Beispielsargument, normatives Argument ...)</p> <p>gedanklich klar aufbauen.</p>					
4	<p>das Deutungs- und Orientierungswissen zum gezielt zum <b>Thema der Rede</b> in der Entwicklung der eigenen Position, Argumentation und Begründung einbringen und mich ggf mit möglichen <b>Chancen und Risiken, Vor- und Nachteilen, Möglichkeiten und Grenzen aus verschiedenen Akteurs- und Interessensperspektiven</b> problemorientiert auseinandersetzen.</p>					
6	<p>Ggf. je nach <b>Thema der Rede:</b>  die notwendigen Durchsetzungsstrategien entwickeln,  mögliche Argumente der politischen Gegner bezüglich der Durchsetzung berücksichtigen,  die Folgen der Handlungsoptionen abschätzen,  einen Perspektivenwechsel vornehmen und Interessen und Denkweisen anderer gesellschaftlicher und politischer Gruppen zu einem Problem hinsichtlich der Realisierungschancen der entwickelten Perspektive/n einbeziehen (<b>individuelle Schwerpunktsetzung möglich</b>).</p> <p><b>Mögliche Kriterien:</b>  Gleichheit, Freiheit, Gerechtigkeit, Nutzen, Kosten, Umweltschutz, Realisierbarkeit, Menschenrechte etc..</p>					
7	<p>Ein <b>überzeugendes Fazit</b> zum <b>Abschluss der Rede</b> bezogen auf meinen Adressatenkreis, das Thema und meiner Intention formulieren.</p>					
8	<p><b>Mimik/Gestik (gehaltene Rede)</b></p> <p>Eine unterhaltsame Rede zum Sachthema gestalten, die einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt und so die „Herzen“ des Publikums für die Sache gewinnen.</p>					

**Anmerkungen/Tipps:**

cop.C.Schrieverhoff12/2015